

Die Schokolade vom Nikolaus

Vom ersten Tag an tat sich der kleine Max mit dem Teilen schwer. Mit seiner kleinen Schwester Sophie teilte er keine Süßigkeiten, mit seinen Schulfreunden teilte er nicht sein Spielzeug. In einem Jahr bekam der kleine Max am Nikolaustag vom Heiligen Nikolaus eine leckere Tafel Schokolade. Oma fragte, nach dem der Nikolaus schon wieder in die Nacht hinausgegangen war, ob sie auch ein kleines Stück von der leckeren Schokoladen haben durfte. Aber nicht einmal mit Oma teilte Max.

Papa schaute ihn daraufhin ganz verwundert an und sagte: „Der Heilige Nikolaus bringt nur Kindern die das ganze Jahr brav sind etwas am Nikolaustag. Wenn der Nikolaus und Knecht Ruprecht das sehen, bringen Sie nächstes Jahr wahrscheinlich nur die Rute mit.“ Das konnte sich Max aber nicht vorstellen. Max wusste, dass der Nikolaus immer Anfang Dezember kam und wenn er ein paar Tage davor brav war, bekommt er sicher auch im nächsten Jahr wieder die leckere Schokolade vom Nikolaus.

Im Sommer bummelten Mama, Papa, Sophie und Max gemeinsam durch die Stadt. Kurz bevor die vier nachhause fahren wollten, fragt Max und Sophie ob sie ein Eis bekommen. Mama und Papa hatten nichts dagegen. Nachdem sie Max das Eis gekauft hatten, bemerkten sie, dass im Geldbeutel nicht mehr genug Geld für Sophies Eis war. „Max“, sagte Papa, „bitte teile dein Eis mit Sophie, im Geldbeutel ist leider kein Geld mehr für ein zweites.“ Doch Max wollte nicht teilen, er hielt sein Eis ganz fest und aß es so schnell, dass Sophie nichts mehr davon übrig blieb. „Du weißt schon, dass der Heilige Nikolaus alles sieht“, sagten Mama und Papa zum kleinen Max. Aber der machte sich gar keine Sorgen, schließlich war jetzt Sommer. Der Nikolaus und der Knecht Ruprecht brauchen auch mal Urlaub und liegen jetzt mit Sicherheit in der Sonne und lassen es sich gut gehen. Max war sicher, dass die beiden sich jetzt nicht um ihn kümmern und schauen was er macht.

Im November fing der kleine Max dann wieder an brav zu sein. Er teilte mit Sophie seine Süßigkeiten und auch sein Spielzeug teilte er mit seinen Schulfreunden. Max wusste, dass der Heilige Nikolaus bald wieder bei ihm zuhause vorbei kommt und daher musste er jetzt wieder brav sein.

Und dann war es soweit: Es pochte laut an der Türe und der Heilige Nikolaus kam mit seinem langen Mantel und seiner Bischofsmütze ins Wohnzimmer.

„Guten Abend liebe Sophie, guten Abend lieber Max“, sagte der Nikolaus und fragte dann, „wart ihr letztes Jahr auch brav und habt immer auf eure Eltern gehört?“ Sophie und Max sagten beide ganz schnell: „Ja.“ Wobei Max nun langsam etwas mulmig wurde, hoffentlich hatte der Heilige Nikolaus wirklich nichts gesehen.

„Dann wollen wir mal schauen ob das wirklich stimmt“, sagte der Nikolaus. Er schaute in sein goldenes Buch. Über Sophie konnte er fast nur Gutes sagen. Dann kam er zum kleinen Max. Der Nikolaus schaute Max an und schüttelte seinen Kopf: „Brav warst du nicht immer und auf deine Eltern hast du auch nicht immer gehört, muss ich hier lesen.“ Max schluckte. Auch, dass Max letztes Jahr seine Schokolade und das Eis im Sommer nicht geteilt hatte, stand im Buch des Nikolaus. Also hatte der Heilige Nikolaus auch das gesehen.

Nachdem der Nikolaus alles Gute und nicht so Gute zu Max und Sophie gesagt hatte, gab er Sophie ein kleines Nikolaus-Säckchen und ging aus dem Wohnzimmer hinaus. Er sagte nur: „Also dann, bis zum nächsten Jahr“.

Max schaute traurig, dass er dieses Jahr nichts vom Nikolaus bekommen hatte. Das sah auch seine kleine Schwester und da zwei Tafeln Schokolade in Ihrem Nikolaus-Säckchen waren, teilte sie mit Max und gab ihm eine Tafel davon.

Nun könnte man meinen, der Nikolaus ist kein guter Mensch. Da der Nikolaus jedoch wusste, dass Sophie ihre Sache immer teilt, gab der Nikolaus ihr zwei Tafeln Schokolade.

Im nächsten Jahr strengte sich der kleine Max richtig an, brav zu sein. Und als der Heilige Nikolaus Sophie und ihn besuchten, bekamen beide eine Tafel Schokolade und die beiden teilten Ihre Tafeln mit Mama, Papa, Oma und Opa – so bekam jeder etwas von der leckeren Schokolade vom Nikolaus.